

ein Leitfaden zum Verlorensein



Karl Ernst von Baer, Steinlabyrinth auf der Insel Wier, Zeichnung, 1838

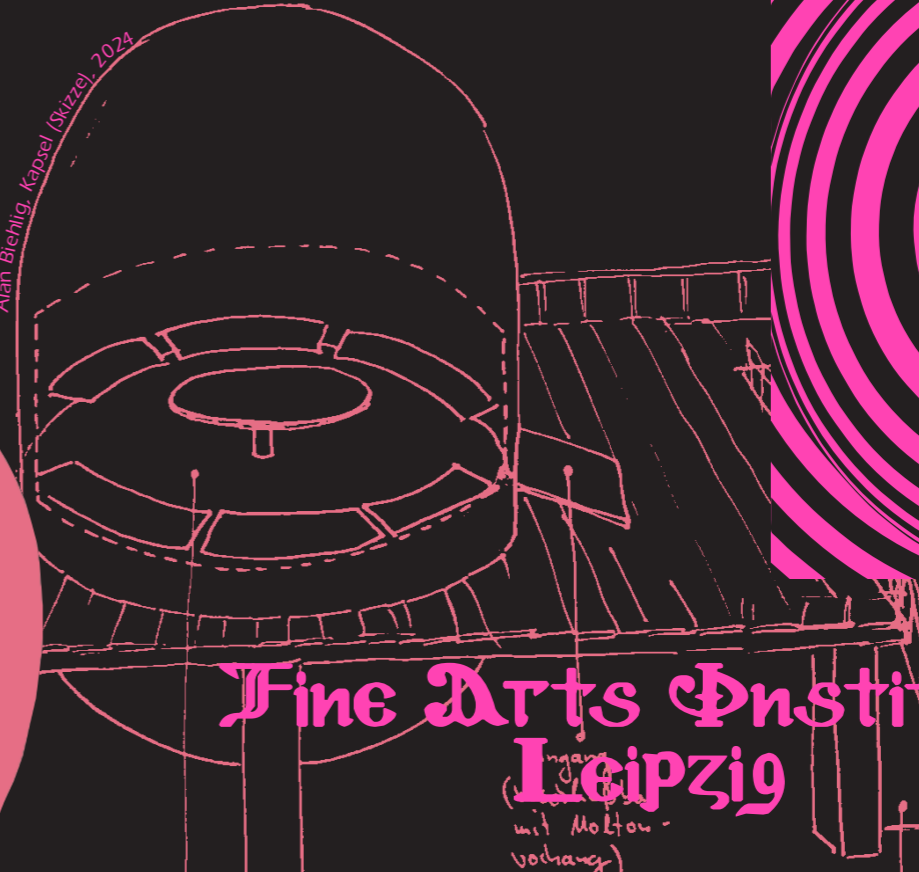
53



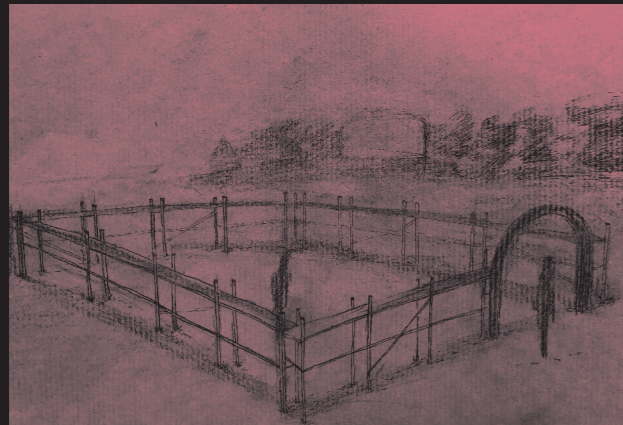
Karoline Krawc & Hella Stoleccyc (kollektiv wakuum), Daj nokšam wulicowaš: numerologija, Videostill, 2023

ca. 2m ϕ

Alan Brethig, Kapsel (Skizze), 2024



Tomke Oltmanns, Entwurf für ein Portal, 2024



Yva Walcott, LOST Space, Skizze, 2024



Fall 2024

Fine Arts Institute Leipzig

Ingang
(von der
mit Molton-
vorhang)



Maja Renn & Piotr Matkowski, Nuture Salon, seit 2023

LOST

Step 1-

Step 3-

Step

Step 6-

Completed Labyrinth



Anleitung für die Zeichnung eines kretischen Labyrinths

2024

LOST 2024, ein Leitfaden zum Verlorensein

Wann? 9.-14. August
Gemeinsamer Aufbau
- mithelfen und ein Blick
hinter die Kulissen sind
erlaubt! Schaut vorbei!

15.-17. August
Open Air-Ausstellung
und tolles Programm
- Offen für Alle!

Wo? Wiese vor der
Waldbühne, Thallwitz
Wie? Jeden Tag neu
Jeden Tag kostenlos

Alles Lost

Alle kennen das Gefühl, mal den Weg zu verlieren. Menschen können sich verloren fühlen, wenn sie die Richtung im Leben verlieren, sich in einer fremden Umgebung oder mit Veränderung nicht zurechtfinden. Verloren gehen können aber auch persönliche Gegenstände, wie Schlüssel oder Handschuhe, aber auch Kulturen, Sprachen und Erinnerungen, oder die Liebe.

Trotzdem weiter

Das künstlerische Community Projekt LOST bietet Gelegenheit, sich selbst und (neue) Wege zu erkunden, um mit diesen universellen menschlichen Erfahrungen umzugehen. Gleichzeitig und mit anderen den Mut und die Hoffnung zu feiern, die uns bei der Suche vorantreiben. Gemeinsam ausprobieren, verlieren, Hoffnung finden, motivieren, aushalten und gehalten werden.

Leitfaden zum Verlorensein

Den „Leitfaden zum Verlorensein“ bilden die Veranstaltungen, die den LOST Space für und mit den Besuchenden aktivieren: Performances, Konzerte, Lesungen, etc. von Kunstschaffenden aus unterschiedlichen Sparten und mit verschiedenen Backgrounds bieten die Möglichkeit zum Austausch, Zuhören, Mitmachen.

Fine Arts Institute Leipzig (FAFI)

FALL glaubt an Kunst als gemeinsamen Raum für Begegnungen. Seit 2020 arbeitet FALL in Projekten zusammen mit Künstler:innen und Nicht-Künstler:innen, mit Freien und Inhaftierten, mit jungen und alten Menschen und mit Leuten verschiedener Herkunft. In diversen Formaten, die auf radikal ehrlicher Kreativität, Vermittlung und dem Erlebnis von Kunst basieren. Auf dem Dorf, im Gefängnis, im Museum oder in der Shopping Mall.

Programm

9.–14.8. (Fr–Mi)

18 Uhr

Abendtreff: Gemeinsam lassen wir den Tag ausklingen! FALL und alle Beteiligten freuen sich, Dich zu sehen!

13.–16.8. (Di–Fr)

12–17 Uhr

Lost & Found –im Findbüro von Autor Tim Holland entsteht mit Deiner Unterstützung das wahrscheinlich längste Gedicht Sachsens

Donnerstag, 15.8.

ganztägig

Mach' Dich mit den Künstlerinnen und Künstlern vor Ort zusammen auf ins Verlorensein: Wir zeigen Dir, was hier entsteht!

12–15 Uhr

Glück verloren, Glück gefunden!
An der mobilen Schmiede zeigt Dir Martin von Lossa, wie man sich sein Glück selber schmiedet

ab 13 Uhr

Sich in der Zukunft finden: Die sorbischen Wahrsagerinnen druha ruka (Karoline Krawc) & lěwa ruka (Hella Stoleccyc) vom kollektiv wakuum lesen in der Gegenwart über nahe Zukünfte aus sorbischem Nageldesign!

18 Uhr

Musik –lasst Euch überraschen!

Freitag, 16.8.

ganztägig

Die Künstler:innen sind vor Ort!

vormittags

Auf der Suche nach Gefühl! Im mobilen Museum erwartet Euch die Arbeit „Today I feel like ...“ des dänischen Künstlers Jeppe Hein

12–15 Uhr

Mobile Schmiede mit Martin von Lossa

ab 13 Uhr

Sich in der Zukunft finden: Performance vom kollektiv wakuum: Karoline Krawc & Hella Stoleccyc (siehe Donnerstag)

15–19 Uhr

Gefundene Kostproben: Im Nurture Salon zelebrieren Maja Renn & Piotr Matkowski als Ritual Gastfreundschaft (Begrenzte Plätze – rechtzeitig vor Ort anmelden!)

17 Uhr

Jubiläumfeier der Thallwitzer Kunstgruppe k9

18 Uhr

Eine unvollständige Chronologie einiger Verluste – Lesung mit Magdalena Schrefel

19 Uhr

Musik –lasst Euch überraschen!

Samstag, 17.8.

ganztägig

Die Künstler:innen sind vor Ort!

12–15 Uhr

Mobile Schmiede mit Martin von Lossa

ab 13 Uhr

Sich in der Zukunft finden: Performance vom kollektiv wakuum: Karoline Krawc & Hella Stoleccyc

14 Uhr

Über Verlust und Selbstbestimmung: Workshop zur Patientenverfügung mit Isa Passlick (Ärztin)

15–19 Uhr

Nurture Salon mit Maja Renn & Piotr Matkowski (Begrenzte Plätze – rechtzeitig vor Ort anmelden!)

16 Uhr

Buchtreff „Ich mag immer Publikum bleiben“ mit Julia Schäfer (FALL)

18 Uhr

Lesung mit Tim Holland und offizielle Gedichtübergabe

19 Uhr

Konzert – Schlager & Pop mit Tim Adieu und SUPERPOSITIVITY

Weitere Programmpunkte werden vor Ort und hier angekündigt:
[@fail.institute](http://www.fail.institute/lost)

Mitwirkende: Tim Adieu, Alan Biehlig, Oskar Blümel, Karl Brummer-Winter, Grit Fischer, Franca Franz, Bianca Gröger, Sebastian Hasse, Tim Holland, Kunstgruppe k9, Lydia Leupold, Romy Krause, Karoline Krawc & Hella Stoleccyc (kollektiv wakuum), Martin von Lossa, Malland/Innenhof, Torsten Müller, Tomke Oltmanns, Maja Renn & Piotr Matkowski, Benny Rasch, Ingmar Riswick, Magdalena Schrefel, SUPERPOSITIVITY, Mobiles Museum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, und viele Andere

FALL: Manu Washaus (Head of Curation and Coordination), Jasmin Meinold (Head of Art Relations and Project Management), Sascha Stansowski (Head of Process), Isa Passlick (Head of Heal), Julia Schäfer (Head of Council) und Weitere

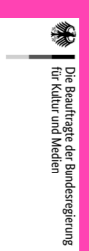
Mit großem Dank an: Gemeinde Thallwitz, Thomas Pöge, Ulf Höng (Thallwitzer Agrargesellschaft), Micha Kluge (Gerüstbau Kollweh), Stefanie Schneider (Baumaschinen Thallwitz), Heimatverein Thallwitz, Freiwillige Feuerwehr Thallwitz, Wolfgang-Rosenthal-Grundschule Thallwitz, Grit Fischer, Romy Krause, Freunde und Unterstützer:innen.

LOST 2024 ist ein künstlerisches Projekt von FINE ARTS INSTITUTE LEIPZIG – FALL und dem Outreach-Programm Aktive Orte der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, in Kooperation mit der Gemeinde Thallwitz und Europas Zukunft – Gesellschaft zeitgenössischer Kunst gUG.

AKTIVE
Orte

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Gefördert von:



MODemo

In Kooperation mit der
Gemeinde Thallwitz

